© IB

Oper "Chodorkowski"

Am 20. November wird die Oper „Chodorkowski“ im Opernhaus Sirena in Wien uraufgeführt.

Den Autoren zufolge basiert das Stück auf dem „historischen Drama“ zwischen Michail Chodorkowski und Wladimir Putin und umfasst den Zeitraum von 1989 bis 2013. Der Großteil des Librettos entstand 2013, vor der plötzlichen Freilassung des ehemaligen Yukos-Chefs aus dem Gefängnis. Daher wird Chodorkowskis Freilassung in der Oper nicht thematisiert, wodurch die Geschichte ein offenes Ende erhält, das jedoch Hoffnung für die Zukunft birgt.

Neben der Konfrontation mit den „Mächtigen“ berührt das Werk auch das Thema des „kleinen Mannes“. Der zweite Handlungsstrang wird von den Protagonisten Iwan und Natascha repräsentiert, deren persönliche Schicksale zu Symbolen der Tragödie werden, da sie vor dem Hintergrund historischer Figuren unsichtbar bleiben.

5. Februar 2018, 20:35 Uhr

Kategorien:

Kultur

Gesellschaft

Literatur